

DIGAB KONGRESS

31. Jahreskongress

der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für
Außerklinische Beatmung und Intensivversorgung (DIGAB) e. V.

Außerklinische Beatmung in Bewegung



DIGAB

Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft
für Außerklinische Beatmung
und Intensivversorgung



PROGRAMM



22. – 23. Mai 2025
STADTHALLE ROSTOCK



HALT DOCH MAL DIE LUFT AN!

Ob Durchatmen im Pflegealltag oder
Komplettversorgung, unser regionales
Team unterstützt Sie mit optimalen Hilfsmitteln
aus den Bereichen **Homecare, Medizin- &
Rehatechnik**. Ganzheitlich & direkt vor Ort!

Komplettversorgung aus einer Hand

Wie? Mit Fachkompetenz und Erfahrung aus über 25 Jahren.

Ob professionelles Überleitungsmanagement, stationäre oder
häusliche Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln –
wir sind gerne an Ihrer Seite.



Sauerstoff & Beatmung
invasiv & noninvasiv



Moderne
Wundversorgung



Überwachung &
Patienten-Monitoring



Schmerz- &
Infusionstherapie



Stomaversorgung &
-hilfsmittel



Ernährungstherapie
enteral & parenteral



Standard-, Sonder- &
Spezial-Reha



Medizintechnik &
Support



Tracheostoma &
Sekretmanagement



(v.l.n.r.
Warnke,
Ewert,
Lohse-Jarchow)

Grußwort

Liebe Mitglieder der DIGAB, liebe Menschen mit außerklinischer Beatmung oder Intensivversorgung, liebe Angehörige, therapeutisch, ärztlich, pflegend oder versorgend Tätige, Vertreter:innen der Industrie, liebe Interessierte, wir laden alle ganz herzlich zur 31. Jahrestagung DIGAB vom 22. bis 23.5.2025 nach Rostock ein. An der Ostsee gelegen, weht in der schönen alten Hansestadt stets ein frischer Wind. Gerne nehmen wir ihn auf und freuen uns auf ein inspirierendes Programm, unter dem Motto „Außerklinische Beatmung in Bewegung“. Mobilität soll dabei ebenso ein Thema sein wie die sprichwörtliche Beweglichkeit im Umgang mit Herausforderungen und Chancen in der Versorgung von Menschen mit außerklinischer Beatmung. Das Spektrum der Themen reicht von rechtlichen Aspekten der Versorgung bis zu Schlafproblemen beatmeter Patienten. Ein besonderes Anliegen ist es uns, auch die vielen invasiv, aber auch nichtinvasiv beatmeten Menschen mit COPD in den Fokus zu rücken. Hier gibt es spannende Entwicklungen zu einem besseren Verständnis der Erkrankung, die direkte Auswirkungen auf das Leben mit und die Behandlung der COPD haben. Kernthema wird die Inklusion von Menschen mit Beatmung sein. Im Austausch mit Vertretern großer Unternehmen wollen wir verstehen, welche Hilfestellungen dazu es schon gibt oder bald geben kann.

Jeder DIGAB-Jahreskongress bietet die einzigartige Möglichkeit, Menschen, die aus den verschiedensten Perspektiven mit außerklinischer Beatmung befasst sind, zusammenzubringen und in einen fruchtbaren Austausch zu treten. Die Chance, miteinander und voneinander zu lernen, ist hier wie sonst nirgends gegeben.

Wir laden ein, sich bewegen zu lassen von neuen Perspektiven und natürlich miteinander zu feiern. Als Highlight hat die Gruppe „ThEvents“ für den Gesellschaftsabend zugesagt. Damit ist eine großartige Party gesetzt! Mit Rostock als Veranstaltungsort erwartet uns eine lebendige, weltoffene Hafenstadt mit guter barrierefreier Infrastruktur. Wir freuen uns darauf, die DIGAB-Familie und all ihre Gäste in Rostock willkommen zu heißen und gemeinsam unvergessliche Tage zu gestalten!

Ihre Claudia Lohse-Jarchow, Christian Warnke und Ralf Ewert
Kongresspräsidentin und Kongresspräsidenten

Daten & Fakten

Termin

22.-23. Mai 2025

Website

www.digab-kongresse.de

Kongresspräsidentin und Kongresspräsidenten

Claudia Lohse-Jarchow
Rostock

Dr. med. Christian Warnke

Helios Hansekllinikum Stralsund,
Pneumologie

Prof. Dr. med. Ralf Ewert

Universitätsmedizin Greifswald,
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B
(Kardiologie, Angiologie, Pneumologie/Infektiologie
und internistische Intensivmedizin)

Ort

StadtHalle Rostock
Südring 90, 18059 Rostock

Anmeldung

Alle Informationen auf
www.digab-kongresse.de/registrierung

Anreise und Hotel

Alle Informationen auf www.digab-kongresse.de/reise-hotel

Kongressabend

Tagen und Feiern unter einem Dach! Kongressabend findet
auch in der Stadthalle Rostock statt.

Gleich online anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen unter
<https://digab-kongresse.de/networking/>

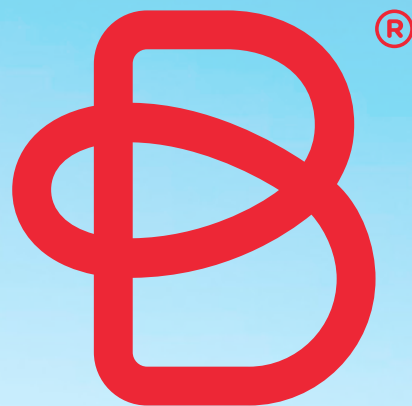
Veranstalter, Kongressorganisation und Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg

digab@intercongress.de
www.intercongress.de



INTERCONGRESS



BREAS

Außerklinische Beatmung

Invasiv

Nicht-invasiv

Sekretmanagement

Telemonitoring



 **EveryWare**
By Breas

 **Education**
By Breas



www.breas.com/de



www.educationbybreas.com

Programm Stand 25.03.2025, Änderungen vorbehalten

		08:00 – 09:30 Parallele DIGAB Workshops		
08:30 – 09:30		WS01 NIV bei chronischer ventilatorischer Insuffizienz Karsten Siemon, Thomas Kolokowski	WS02 Sprechen mit Beatmung Paul Diesener, Stephan Walterspacher	
S01 Die ärztliche außerklinische Versorgung: Therapieziele im Fokus Vorsitz: Bernd Schönhofer, Doreen Kroppen Die Rolle der Beatmungszentren in der außerklinischen Versorgung von Menschen mit Beatmung Frank Escherich Eine alternde Bevölkerung: Welchen Einfluss hat der demographische Wandel auf die außerklinische Versorgung? Ramona Gilles Patientenzentrierte Therapieziele: Ist die gesundheitsbezogene Lebensqualität ein geeignetes Messinstrument für Therapieerfolg? Doreen Kroppen	Wissenschaftsforum Vorsitz: Bernd Schucher, Ralf Ewert Positive Kosten- und Versorgungseffekte durch gerätegestützte Telemedizin in der Außerklinischen Intensivpflege Philipp Gonser Defizite in der Heil- und Hilfsmittelversorgung tracheotomierter Patient:innen: Interviews mit Betroffenen und Leistungserbringenden Nataliia Brehmer	Anmeldung	Anmeldung	
Pause und Besuch der Industriesausstellung		10:00 – 10:45 Sektionstreffen Querschnittlähmung	Industrie Workshop Aerogen	
11:00 – 12:00		11:00 – 12:30 Parallele DIGAB Workshops		11:00-12:00 OPEN STAGE 1 Das Persönliche Budget als Chance für mehr Selbstbestimmung in der Intensivpflege Raquel Kühn 34 Jahre in der häuslichen Beatmungsversorgung tätig – warum macht man das? Gabriela Richhardt-Pistor
S02 Die außerklinische Intensivversorgung im politischen Spannungsfeld Moderation: Christoph Jaschke Impulsvortrag Simone Borchardt, MdB, CDU/CSU Fraktion Diskussion Franziska Dunker, Jessica Mendle, Ralf Ewert, Simone Borchardt	Ideenwerkstatt Vorsitz: Claudia Lohse-Jarchow, Nina Hämäläinen Wie optimieren wir die Beatmungstherapie durch Telemonitoring in der außerklinischen Intensivpflege? Früherkennung und Management von Beatmungsproblemen für Patienten und Fachkräfte Ajdin Telalovic Wenn der Arzt nicht kommen kann: Televisiten als Schlüssel zur besseren Versorgung in der außerklinischen Intensivversorgung Michael Czaplik T-CABS: Telemedizinische Versorgung in der außerklinischen Beatmung Sarah Steinbrecher	WS03 Beatmungseinstellung bei Kindern Kurt Wollinsky, Dejan Vlajnic	WS04 Auskultation der Lunge – der Workshop mit dem Stethoskop Ingo Berweiler	
Diskussionsrunde		Anmeldung	Anmeldung	
Pause und Besuch der Industriesausstellung				
12:30 – 13:30				
Eröffnung & Keynote Rede Willkommen Kongresspräsidenten Willkommen DIGAB Präsident Keynote Vortrag und Troestesang Trio				
Pause und Besuch der Industriesausstellung				

weiter auf Seite 8

Programmübersicht

Donnerstag, 22.05.2025

Programm Stand 25.03.2025, Änderungen vorbehalten

13:45 – 14:45		13:45 – 15:15 Parallele DIGAB Workshops		13:45-14:45 OPEN STAGE 2 Praktische Demonstration einer endoskopischen Schluckdiagnostik <i>Paul Diesener</i>
S03 Selbstbestimmt Leben mit der trägerübergreifenden Teilhabeplanung des SGB IX <i>Vorsitz: Dinah Radtke</i> <i>Vortragender: Uwe Frevert</i> Es wird erklärt, wie die trägerübergreifende Teilhabeplanung funktioniert. Es werden Beispiele aus der Beratungspraxis der EUTB® im ZsL® Nordhessen vorgestellt und ausreichend Zeit für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen.	S04 Atmungstherapeuten in der außer-klinischen Versorgung von Kindern <i>Vorsitz: Bernd Schucher</i> Sicht des Mediziners <i>Dejan Vlainic</i> Sicht des pädiatrischen Atmungstherapeuten <i>Ajdin Telalovic</i> Sicht des Pflegedienstes <i>Jessica Mendle</i>	WS05 Notfallpläne AKI <i>Ansgar Schütz, Ingo Berweiler</i> Anmeldung	WS06 Notfälle – Hands on <i>Sebastian Kokles, Stephan Schmidt, Alexander Maue, Nico Zabel, Katja Naumann</i> Anmeldung	
Pause und Besuch der Industrieausstellung				
15:30 – 16:30		15:45–17:15 DIGAB Workshop		15:30-16:30 OPEN STAGE 3 Telemedizin in der außerklinischen Intensivpflege <i>Michael Czaplik</i>
S05 AKI im internationalen Vergleich (Holland, Schweiz, Dänemark) <i>Vorsitz: Frank Gerhard</i> <i>Vortragende: Nuriye Yazici, Frank Gerhard</i> Wir klären folgende Fragen: Außerklinische Intensivpflege im internationalen Vergleich. Was machen eigentlich unsere Nachbarn? Wie ist hier die Organisation und Durchführung der außerklinischen Beatmung. Gibt es gesetzliche Regelungen oder Leitlinien?	S06 Realität der AKI – Klippen der Versorgung und Verordnung (DGM meets DIGAB) <i>Vorsitz: Tatjana Reitzig, Martin Groß</i> Versorgungslücke für nicht-invasiv beatmete oder absaugpflichtige neurologische Patient:innen nach dem Wegfall der Ziffer 24 HKP-RL <i>Tatjana Reitzig</i> Sinn und Sinnlosigkeit der Potenzialanalyse bei Patient:innen mit neuromuskulären Erkrankungen <i>Martin Groß</i> Praxiserfahrungen mit der Verordnung von AKI bei neuromuskulären Erkrankungen <i>Volker Schulte</i>	WS07 Nichtinvasive Beatmung bei neurologischen Erkrankungen <i>Stephan Mayer</i> Anmeldung		
Pause und Besuch der Industrieausstellung				
17:00 – 18:00				17:00-18:00 OPEN STAGE 4
S07 Technologie trifft Menschlichkeit: KI-gestützte Lösungen und Visionen für Menschen mit außerklinischer Intensivversorgung <i>Vorsitz: Georg Fabritius</i> Pflege Sicht <i>Ajdin Telavovic</i> Ethik Sicht <i>Giovanni Rubeis</i>	S08 Continuum of Care bei neurologischen Patient:innen (DGNR meets DIGAB) <i>Vorsitz: Thomas Platz, Martin Groß</i> Die Schnittstelle zwischen Neurologischer Frührehabilitation und Palliative Care <i>Jörg Schultze-Amberger</i> Neurologische Frührehabilitation und AKI – Erfahrungen aus einem intersektoralen Versorgungsansatz <i>Thomas Platz</i> Die S2k-Leitlinie Ärztliche, pflegerische und therapeutische Versorgung von Personen mit AKI-Bedarf aufgrund von Erkrankungen des Nervensystems oder der Muskulatur <i>Martin Groß</i>			
				19:00–00:00 Kongressabend Saal 2, Stadthalle

Programm Stand 25.03.2025, Änderungen vorbehalten

09:00 – 10:00		09:00 – 10:30 DIGAB Workshop	
S09 Notfälle mit außerklinischer Beatmung – was muss der Rettungsdienst wissen? Vorsitz: Claudia Lohse-Jarchow, Christian Warnke Was sagt der Kliniker? Sebastian Kokles Was sagt der Notarzt? Andrea Grub	S10 Schon ausgeschlafen? – Schlaf Symposium Vorsitz: Ralf Ewert, Ingo Fietze Schlaf auf einer Intensivstation – kardiale Interaktion und Beatmung Joachim Meyer Rolle der Telemedizin in der PAP/NIV-Therapie Christoph Schöbel Einfluss von Schlafmitteln auf die Atmung und Atmungstherapie Ingo Fietze	WS09 Sekretmanagement bei Kindern Ute Jarmola, Lena Lippert, Katharina Sell, Sebastian Becker Anmeldung	
Pause und Besuch der Industrieausstellung			
10:30 – 11:30		11:00 – 12:30 DIGAB Workshop	10:30-11:30 OPEN STAGE 5 Notfälle Ansgar Schütz, Ingo Berweiler
S11 Beatmung bei neurodegenerativen und neuromuskulären Erkrankungen Vorsitz: Christian Warnke, Frank Escherich Amyotrophe Lateralsklerose und andere Motoneuronenerkrankungen Andreas Hermann Erkrankungen der Muskulatur Matthias Boentert	S12 Selbstbestimmt leben mit AKI – Umsetzung und Vorsorge Vorsitz: Christoph Jaschke, Kay Wilke-Schultz Selbstbestimmt leben mit AKI – Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten Laura Mench Vorsorgen und vorausschauend planen – was passiert mit meinem persönlichen Budget nach dem Tod? Jenny Bießmann	WS10 Televisiten in der außerklinischen Intensivpflege – Praxisnah erleben Michael Czaplik Anmeldung	
Pause und Besuch der Industrieausstellung			
12:00 – 13:00			12:00-13:00 OPEN STAGE 6 Potentialerhebung nach GKV-IPReG in der außerklinischen Intensivmedizin AKI Fabian Höhl Pro und Contra – Weaning in der außerklinischen Versorgung Dominic Jaudas
S13 Maßgeschneiderte Versorgungen (Ernährung, Beatmung, ...) Vorsitz: Tim Melkert, Claudia Lohse-Jarchow Sicht des Mediziners Bernd Schucher Sicht des Atmungstherapeuten Ansgar Schütz	S14 Diskussionsforum: Transition bei jungen Menschen mit AKI-Bedarf Vorsitz: Kurt Wollinsky Transition bei Menschen mit komplexer Behinderung und außerklinischem Beatmungsbedarf Verona Mau Transition vom Kindes- zum Erwachsenenalter aus der Sicht des pneumologischen Erwachsenenmediziners Bernd Schönhofer Diskussionsrunde mit dem Publikum „soziale und psychologische Aspekte der Transition“ Verona Mau, Bernd Schönhofer Diskussionsrunde		
Pause und Besuch der Industrieausstellung			
13:30 – 14:15 Parallele Sektionstreffen Außerklinische therapeutische Versorgung und Dysphagie + Neurologie und Neurorehabilitation Selbstbestimmtes Leben der Menschen mit Beatmung Telemedizin, Digitalisierung und KI + Außerklinische technische Versorgung und Normung		Gesprächskreis Polio Daniel Koller, Hans-Joachim Wöbbeking	

Programm Stand 25.03.2025, Änderungen vorbehalten

14:30 – 15:30		14:30 – 16:00 DIGAB Workshop	14:30-15:30 OPEN STAGE 7
S15 Querschnittlähmung – Ergebnisse und Trends in der Außerklinik Vorsitz: Sven Hirschfeld Druck- versus volumengesteuerte invasive Langzeit-Beatmung bei hochquerschnittgelähmten Patient*innen – 35 Jahre follow-up Merle Rudolph High-Velocity-Therapie und Querschnittlähmung – Erste Ergebnisse Philipp Rams, Sven Hirschfeld IPReG bei Querschnittlähmung – Ambulante und stationäre Potentialehebungen in der Klinik aus atmungstherapeutischer Sicht Patrick Hippler	S16 Optimierung der nicht-invasiven COPD: Herausforderungen erkennen, Lösungen finden (DGP Symposium) Vorsitz: Sarah Stanzel, Doreen Kroppen Zwischen Theorie und Praxis: Die Hürden der NIV im Klinikalltag Sarah Stanzel Schwieriger Start in den Tag: Umgang mit dem Deventilationssyndrom Maximilian Wollsching-Strobel High-Flow oder NIV: Konkurrenz oder sinnvolle Ergänzung? Jens Bräunlich	WS11 Notfälle in der Kinderbeatmung Carola Schön, Kurt Wollinsky Anmeldung	Tour der Applikationen Georg Fabritius
Pause und Besuch der Industriesausstellung			
15:45 – 16:45			
S17 Über den Tellerrand schauen: Übernahme von therapeutischen Maßnahmen durch Pflegende – Pro-Kontra Diskussion Moderation: Frank Gerhard Pro André Prangel Kontra Sabine Marx Diskussionsrunde	S18 Stationäres Weaning von außerklinisch beatmeten Menschen. Wie kann es klappen? Vorsitz: Claudia Lohse-Jarchow, Christian Warnke Sicht des Klinikarztes Ralf Ewert Sicht der Pflege und Sicht der Leitung Skady Christmann, Tina Becker		
Verabschiedung			

Legende: Sitzung Workshop Freie Vorträge Open Stage Sektionstreffen

ZERTIFIZIERUNG / FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde als ärztliche Fortbildung bei der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern beantragt (2024 gab es 12 CME-Punkte).

Die Registrierung beruflich Pflegender (RbP) hat den DIGAB Kongress als Pflegefortbildung mit folgenden Punkten zertifiziert: 1 Tag 6, Gesamt 10 FbP.



SCANNEN FÜR MEHR



Mitwirkende



Web Programm

Partner und ausstellende Firmen



22.-23. Mai 2025
STADTHALLE ROSTOCK



Wir danken allen Firmen für Ihre Unterstützung!

PARTNER

Goldpartner



Bronzepartner



Sie möchten Aussteller beim
DIGAB Kongress werden?
Kontaktieren Sie
simone.frenz@intercongress.de

AUSSTELLENDEN

Aerogen GmbH
air-be-c Medizintechnik GmbH
Ambu GmbH – Medizinprodukte
Andreas Fahl
Medizintechnik-Vertrieb GmbH
ARCHE IntensivKinder GmbH
Breas Medical GmbH
Bundesverband Poliomyelitis e.V.
Deutsche Fachpflege
Holding GmbH
Docs in Clouds TeleCare GmbH
Fisher & Paykel Healthcare GmbH
Gerhard Müller
Medizin Technik e.K.
Graf Medizintechnik GmbH
Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG
ICU Medical Deutschland (SM)
GmbH
IfM Ingenieurbüro für
Medizintechnik GmbH

INSPIRATION Medical GmbH
Institut für Anaplastologie
Velten & Hering OHG
Kranz GmbH
Löwenstein Medical SE & Co. KG
MEDIAN Klinik Bad Tennstedt
Pflegenotfallteam GmbH & Co. KG
Philips GmbH Market DACH
Primed Halberstadt
Medizintechnik GmbH
pro-samed GmbH
proVita arndt gmbh
pulmonale hypertonie e.v.
ResMed Deutschland GmbH
RZH Rechenzentrum für
Heilberufe GmbH
Schneiderreit GmbH
VIVISOL Deutschland GmbH
Zuther + Hautmann
GmbH & Co. KG

IHRE TEILNAHMEGRÜNDE

Gleichgesinnte treffen

Gleichgesinnte sind wichtig für Austausch und Inspiration. Sie müssen nicht zwingend aus demselben Berufszweig kommen. Beim interdisziplinären DIGAB Kongress ist die Stimmung freundlich und familiär, darum ist es besonders einfach, unter Gleichgesinnten neue Bekanntschaften zu machen und alte Bekanntschaften zu pflegen.

Feedback auf Augenhöhe

Beim DIGAB Kongress tummeln sich die verschiedensten Leute mit allen Arten von Erfahrungen. Profitieren Sie vom aktiven Austausch über die eigene Profession hinaus. Die Industrieausstellung ist auch ein spannender Ort, um auf Augenhöhe Feedback für die eigene Sache sowie Produkte und Dienstleistungen zu erhalten und zu geben.

Ähnliche Probleme mit anderen teilen und gemeinsam Lösungen finden

Gerade für Menschen mit außerklinischer Beatmung oder Intensivversorgung ist es eine Erleichterung festzustellen, dass man mit seinen Alltagsproblemen nicht alleine ist.

Neue Blickwinkel und Herangehensweisen kennenlernen

Oft drehen wir uns im Kreis, das gilt auch für unsere Arbeitsweise. Beim DIGAB Kongress haben Sie spannende Möglichkeiten, um neue Blickwinkel und Herangehensweisen kennenzulernen. Schauen Sie doch mal über den eigenen Tellerrand hinaus. Dadurch bleibt man offen für Neues und ungewöhnliche Ideen.

Spaß haben mit der DIGAB Community

Fortbildung soll auch Spaß machen! Hierfür bieten sich die Pausen und insbesondere der Kongressabend an. Das sind ideale Gelegenheiten, sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

www.digab-kongresse.de

Seien Sie dabei!
Gleich anmelden und vorfreuen!

Stand: 25.03.2025



www.digab-kongresse.de